



Rapperswil, 29. Oktober 2021

Vertiefungsanlass Regierungskonferenz des Metropolitanraums Zürich:

Die OST als Innovationstreiber der Zukunft

ES GILT DAS GESPROCHENE WORT

Geschätzte Regierungsratsmitglieder
Geschätzter Rektor Daniel Seelhofer
Geschätzter Professor Guido Schuster
Geschätzter Professor Dejan Šeatović
Geschätzter Professor Andreas Häberle
Liebe Vertreterinnen und Vertreter der Kantone

"Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind." Dieses Zitat stammt von Albert Einstein. Für die Herausforderungen und Probleme unserer Zeit braucht es neue und innovative Lösungen. Innovation ist ein bisschen zu einem Modewort geworden. Was eigentlich Veränderung oder Erneuerung bedeutet, schreibt sich heutzutage jede Region als Standortfaktor auf die Fahne. Innovation erfordert langfristiges Umdenken und Mut. Durch Innovationen werden Bereiche, Produkte oder Dienstleistungen erneuert – und im Laufe der digitalen Transformation auch vermehrt digitalisiert. Innovation treibt die Digitalisierung massgeblich an. Wer nicht innovativ ist, gerät ins Hintertreffen. Die Ostschweizer Fachhochschule OST gestaltet aktiv den digitalen Wandel mit – da ist Innovation zentral. Die Fachhochschule beteiligt sich als Lead-Organisation mit dem Kompetenzzentrum «Angewandte Digitalisierung» an der IT-Bildungsinitiative des Kantons St.Gallen. Digitalisierung wird in allen Bereichen der Lehre, der angewandten Forschung und der Dienstleistungen integriert. Neue Lernszenarien, eine digitale Lernfabrik und Lernlabore unterstützen eine innovative Lehr- und Lernumgebung. Ausserdem wird das Studienangebot Informatik ausgeweitet mit Wirtschaftsinformatik in Rapperswil



und Informatik in St.Gallen. Ein interdisziplinäres Zentrum für künstliche Intelligenz verfolgt das Ziel, sowohl der breiten Bevölkerung, den Ostschweizer Unternehmen, aber auch allen Studierenden der OST die Möglichkeiten und Grenzen von künstlicher Intelligenz aufzuzeigen. Die OST arbeitet an verschiedenen Projekten, die mithilfe von künstlicher Intelligenz Probleme lösen. Gemeinsam mit Unternehmen aus der Privatwirtschaft entwickelt die OST Lösungen. So arbeitet sie zum Beispiel mit der Intigena-Gruppe an einer Maschine, die automatisch Verpackungsfehler erkennt und die defekten Produkte aussortiert.

Mit der IT-Bildungsinitiative sendet der Kanton St.Gallen ein Innovationssignal. Dadurch entstehen idealerweise ein Biotop für Neugründungen und erfolgreiche Neuausrichtungen von bestehenden Unternehmen. Die OST leistet mit ihrem digitalen Angebot einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung des Fachkräftemangels sowie zum Innovationsschub in der Ostschweiz. Die Betriebe im Kanton St.Gallen sind auf qualifizierte Fachkräfte, also auf Abgängerinnen und Abgänger der Fachhochschulen, angewiesen. Gerade hier, wo die Wirtschaft insbesondere von KMUs von der Industrie getragen wird, sind Absolventinnen und Absolventen mit dem «Gütesiegel OST» von grossem Wert. Sie tragen entscheidend zur Stärkung unserer Wirtschaftsregion bei. Praxisorientierte Studiengänge bereiten die Studierenden ideal auf ihre berufliche Zukunft vor. Zudem unterstützt die Fachhochschule die Forschungs- und Innovationsaktivitäten der kleineren und mittleren Unternehmen. Dies, indem die OST gemeinsam mit Unternehmen Projekte anpackt und so den Innovationsplatz Schweiz stärkt. So gehören Bevölkerung und Wirtschaft zu den Gewinnern der Digitalisierung.